

A-Klasse 8 Bayreuth-Kulmbach, 1. Spieltag, 01.08.2010

Schreezer Sturm torhungrig

von Michael Kilders

In einem munteren Spiel mit zahlreichen Chancen und Toren auf beiden Seiten siegte die deutliche bessere Heimelf auch in dieser Höhe verdient. Die Lainecker, mit den Neuzugängen Band, Aydin, Imren (alle TFC Bayreuth) und Track (SV Seybothenreuth) in der Startelf, fanden sofort ins Spiel und nutzen prompt Abstimmungsprobleme in der Schreezer Abwehr schon nach 3 Minuten zum Führungstreffer durch Helger aus. Danach legte die Heimelf aber ihre Nervosität langsam ab und fand immer besser in die Partie, kamen auch zu guten Chancen (Alexander Kolb, Sebastian Schön), die sie aber noch nicht verwerten konnten.

Schön trifft doppelt

So dauerte es bis zur 26. Minute, ehe der Schreezer Topstürmer Sebastian Schön mit einer feinen Einzelleistung den längst fälligen Ausgleich erzielte. Wenig später tanzte er seinen Gegenspieler im Strafraum aus, verwandelte alleinstehend vor Torwart Hübner eiskalt und brachte somit seine Farben in Front. Aber auch die Gäste hatten in Durchgang eins ihre Möglichkeiten. Meist eingeleitet vom schnellen Rechtsaußen Körber, der anfangs viel Wirbel auf seiner Seite entfachte, hatte Bernt die beste Möglichkeit, er scheiterte aber am gut reagierenden Heimtorwart Christopher Teufel. In Durchgang zwei versuchten die Gäste mehr Druck aufzubauen, wobei sich die Heimelf etwas zurückzog. Ein langer Abstoss vom starken Innen- verteidiger Heiko Weingessl übertölpelte die Lainecker Abwehr, Frank Scharfenberger nahm den Ball auf, tanke sich außen durch und seine genau getimte Hereingabe verwandelte der mitgelaufene und mutterseelen alleingelassene Tobias Maisel kaltblütig aus nächster Nähe zum 3 : 1 in der 54 Minute.

Der Gefoulte trifft selbst

Nach einer Stunde wurde der im Strafraum eindringende Frank Scharfenberger von den Beinen geholt, den fälligen Elfmeter verwandelte er selbst sicher zum 4 : 1. Die bemühten Gäste steckten zwar nie auf und kamen durch einen 30 Meter Schuss von Philbert und ein Abstaubertor von Band auf 4 : 2 bzw. 5 : 3 nochmals etwas heran, doch der kurz zuvor eingewechselte Mattias Veit schraubte mit zwei blitzsauber eingeleiteten Kontern das Ergebnis zum zwischenzeitlichen 5 : 2 bzw. 6 : 3 wieder in die Höhe. Den Schlusspunkt einem Spiel, bei dem die Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen, setzte der beste Mann am Platz, Sebastian Schön, zum 7 : 3 Endstand. Entscheidend war, dass im ersten Saisonspiel bei Laineck noch viel Stückwerk und einige Missverständnisse zu sehen war, während von Kreisklassen-absteiger Schreez phasenweise richtig guter A-Klassenfussball gezeigt wurde. Letztlich brachte auch die Lainecker Abwehr bzw. der Defensivverbund fast während der gesamten Spielzeit die Schreezer Offensivabteilung selten unter Kontrolle (sechs von sieben SVS-Toren erzielten Stürmer) und waren eigentlich mit den sieben Toren noch gut bedient, wobei Gästetorwart Hübner die wenigste Schuld traf.

SV Schreez: Teufel, Reuschel, **Weingessl**, Maisel, Rauh A., Hagen, Kolb, Engelbrecht, Scharfenberger, Meyer, **Schön**, Veit (2. HZ)

ASV Laineck: Huebner, Keil , David, Koerber, Imren Ö. , Schweleski, Aydin , Track A. , Bernt P., Band, Helger M., **Philbert** (1. HZ), Unterburger (2. HZ), Özgür (2. HZ)

Tore: 0:1 Helger M. (3.), 1:1 Schön (26.), 2:1 Schön (29.), 3:1 Maisel (54.), 4:1 Scharfenberger, Foulelfmeter (61.), 4:2 Philbert (63.), 5:2 Veit (74.), 5:3 Band (76.), 6:3 Veit (86.), 7:3 Schön (89.)